



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 4. Oktober 2019

FC Entfelden : FC Muhen 2 7:1 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Nicola Sauter

Tore

19. Min. 1:0 Mike Wagner
30. Min. 2:0 Lukas Kugler
32. Min. 3:0 Mikel Nrejaj
47. Min. 4:0 Mike Wagner
48. Min. 4:1
55. Min. 5:1 Kenan Salesevic (Elfmeter)
64. Min. 6:1 Kenan Salesevic
67. Min. 7:1 Mike Wagner

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Simon Lüthi, Michael Kägi, Gabriel Castro, Endrit Rrustemaj, Pascal Stierli, Dario Schaller, Lukas Kugler, Mikel Nrejaj, Mauro Koch, Mike Wagner

Ersatzspieler FC Entfelden

Massimo Albani, Kenan Salesevic

Bemerkungen FC Entfelden

Remo Kugler, Raphael Riedo, Lee De Vito, Gianluca Sorrentino, Lukas Bucher, Gaetano Masaracchio, Mias Wenger, Marcel Lüscher, Anto Kafadar, Nicolas Lüthi, Patrik Egli, Michael Galliker, Samuel Herzog, Zijad Zukic, Eric Greco, Matteo Miserendino (alle abwesend)

Nächster Derbysieg der Entfelder

In dieser Partie war keine Mannschaft als Favorit zu bezeichnen, zu offen war die Ausgangslage. Auch diesmal mussten die Entfelder auf die Hilfe der Senioren mit Mikel Nrejaj und Massimo Albani und dem Ersatztorhüter der 1. Mannschaft Michele Sanso zurückgreifen, da bei den Entfelder viele Spieler verletzungsbedingt oder ferienhalber abwesend waren.

Das Spiel war von Beginn weg ausgeglichen und beide Teams waren auf dem tiefen Terrain bemüht ordentlichen Fussball zu spielen. In den ersten fünfzehn Minuten waren Torchancen Mangelware. Mit der ersten gefährlichen Aktion der Partie gingen die Entfelder mit 1:0 in Führung. Mike Wagner wurde mit einem herrlichen Zuspiel von Mikel Nrejaj freigespielt und hämmerte die Kugel ins Netz. Eine Reaktion der Gäste blieb aus und so machten die Gastgeber weiterhin Druck. In der 24. Minute hatten die Entfelder die nächste Torgelegenheit, doch der Kopfball von Mikel Nrejaj flog nur um Zentimeter an Gehäuse vorbei. Es lief die 30. Minute als die Entfelder einen Eckball ausführen konnten. Pascal Stierli spielte den Ball hoch in den Strafraum wo Lukas Kugler am höchsten stieg und per Kopf das 2:0 erzielte. Für das Heimteam kam es noch besser, denn nur zwei Minuten später erhöhte Mikel Nrejaj das Resultat auf 3:0. Spätestens in der 35. Minute war die Partie entschieden, da ein Verteidiger von Muhlen die rote Karte bekam. Als letzter Mann und dies 18 Meter vor dem Tor holte er den Entfelder Stürmer von den beiden und so blieb dem Schiedsrichter nichts anderes übrig als den Müheler vorzeitig unter die Dusche zu schicken. Mit einem Mann mehr auf dem Feld waren die Entfelder nun überlegen und verpassten in der 37. und 40. Minute das Resultat zu erhöhen und so ging es beim Spielstand von 3:0 in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade zwei Minuten gespielt als die Entfelder einen schnellen Angriff lancierten. Kenan Salesevic spielte den Ball zum besser postierten Mike Wagner in den Strafraum und dieser liess sich nicht zweimal bitten und netzte zum 4:0 ein. Eine Minute später führten die Gäste einen mustergültigen Konter aus und schlossen diesen erfolgreich zum 4:1 ab. Danach übernahmen die Entfelder das Spieldiktat und lancierten Angriff um Angriff. In der 55. Minute piff der Schiedsrichter einen Foulelfmeter für das Heimteam. Kenan Salesevic übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 5:1. Die Entfelder hielten den Druck weiterhin hoch und konnten in der 64. Minute durch Kenan Salesevic das Resultat auf 6:1 erhöhen. Nur drei Minuten später setzte Mike Wagner zu einem gekonnten Sololauf an. Er umdribbelte beinahe die gesamte Verteidigung und netzte zum 7:1 ein. Obwohl die Gäste hoffnungslos im Rückstand lagen, gaben sie zu keiner Zeit auf und kämpften vorbildlich weiter und versuchten den Entfelder das Leben so schwer wie möglich zu machen was ihnen auch bis zum Schlusspiff des sehr guten Schiedsrichters gelang.

Obwohl die Gäste eine deutliche Niederlage einstecken mussten begab sich die gesamte Mannschaft nach der Partie ins Entfelder Clubrestaurant und nahmen zusammen mit den Entfeldern die dritte Spielhälfte in Angriff.